

## Von Prinzfabrik bis Torfstich

**Bärnau.** Mit interessanten Informationen war die Geopark-Wanderung am Grenzkamm versehen. Start war am Samstagvormittag am Grenzübergang bei Bärnau. Geoparkranger Siegfried Schuller aus Floß gab zum Auftakt einen kurzen Überblick über den Verein „Geopark Bayern-Böhmen“. Danach ging es weiter zum Grenzlandturm. Auch hier bekamen die Teilnehmer Informationen über die Grenze, als diese noch geschlossen war.

Weiter ging es dann in Richtung Schmuckerhof, von dort aus zur Hansl-Peter-Kapelle. Hier wurden die Wanderer über den geologischen Aufbau der Bärnauer Region informiert. Bei der Prinzfabrik gab es Infos über die ehemalige sudetendeutsche Ortschaft Paulusbrunn. Über den „Eichkätzchenwanderweg“ ging es dann weiter zur Aussichtsplattform beim Torfstich mit vielen Erklärungen über die Entstehung eines Hochmoores, bzw. Tiefmoores. Außerdem stellte Schuller die Flora und Fauna eines Moores vor.

Der Rückweg erfolgte über den Fünffingerweg in Richtung Grenzalm zum Übergang. Das Fazit dieses Tages war, dass die Teilnehmer eine interessante und abwechslungsreiche Wanderung von 3,5 Stunden entlang des Grenzkamms erlebten.

### BÄRNAU

**KSC.** Training Damen/Herren Donnerstag, 19 Uhr, Jugendliche/Schüler ab 14 Jahren, 18 Uhr.

**Feuerwehr.** Treffen heute, 20 Uhr, Gerätehaus.

**TSV – Bogensportclub.** Training heute 18 Uhr, in der alten Turnhalle.

**Schützenverein „Tell“.** Schützenhaus ab 16 Uhr geöffnet.

**Soldaten- und Reservistenkameradschaft.** Heute, 20 Uhr, Ausschusssitzung im Cafe „Mucki“.

### ELLENFELD

**Katholische Gottesdienste.** Donnerstag: 19 Uhr Friedensrosenkranz, 19.30 Uhr Messe, von Fam. Marga Wettinger für Mutter u. Schwiegervater.

### GRIESBACH

**SV – SG-Heimat.** Übungsschießen heute, 19 Uhr.

**SK-Schießgruppe.** Sonntag Schießen in Wildenau. Abfahrt 9 Uhr, Vereinsheim.

### GROSSKONREUTH

**SG – Fit mit Step.** Heute, 19 bis 20 Uhr, Schulturnhalle.

### MÄHRING

**Pfarrgemeinde.** Die für 15 Uhr vorgesehene Messe am Freitag ist wegen des WM-Deutschlandspiels erst um 15.30 Uhr. Die Firmkatechese wird am Sonntag nach dem Vormittagsgottesdienst nachgeholt.

**Fremdenverkehrsverein.** Morgen um 20 Uhr Mitgliederstammtisch im Gasthof Rosenbühl – mit Gästeführer Vinzenz Rahn.

### SCHWARZENBACH

**Seniorentreff** heute ab 15 Uhr im Gasthaus Tretter.

### THANHAUSEN

**Katholische Gottesdienste.** Donnerstag: 19 Uhr Salesianischer Rosenkranz. – Freitag: 18.30 Uhr Friedensrosenkranz, 19 Uhr Messe, von Josef Franz für Ehefrau Theresia.



Beagle-Freunde aus ganz Deutschland verbrachten drei erlebnisreiche Tage beim ersten Treffen des „Beagle-Forums“ im Ferienhof Kraus in Ebersberg. Bild: wg

# Optimales Umfeld für Herr und Hund

Besitzer und Freunde der „Beagles“ aus Deutschland treffen sich erstmals in Ebersberg

**Mähring. (wg)** Seit einem Jahr betreiben die Beagle-Freunde Marianne Krockauer und Andre Müller aus Neustadt/WN die Internetseite „World of Beagle“ – ein Ort zum „Plaudern“ und um sich mit anderen Hundefreunden auszutauschen, die alle die Liebe zu ihren „Beagles“ verbindet. 300 Mitglieder gibt es inzwischen, sie kommen aus Deutschland und aus Österreich. Jetzt organisierten die Web-Seiten-Betreiber das erste Treffen, um sich bei einem bunten Rahmenprogramm kennenzulernen.

Es war nicht einfach, einen passenden Veranstaltungsort in Deutschland zu finden, um die Beagle-Freunde mit ihren Vierbeinern „zentral“ unterzubringen. Im Ferienhof Kraus in Ebersberg wurde Marianne Krockauer fündig – dort fand im vergangenen Jahr ein Beagle-Seminar mit Hundetrainerin Ostermeier statt, das sie natürlich interessierte und dabei feststellte: „Es gibt nichts Schöneres“. Und das auch noch nahe am Mittelpunkt Europas.

Bei Familie Kraus fanden die Hundefreunde optimale Bedingungen, da hier „Hund und Herr“ herzlich willkommen sind. Und die neue große Trainingshalle bietet sich an, um bei Regenwetter ins Trockene auswei-

chen zu können. Mit Zelten und Wohnmobilen oder Wohnwagen reisten rund 60 Beagle-Freunde mit ihren Hunden in allen Größen und Formen an, wobei der jüngste Vierbeiner gerade mal elf Wochen alt war.

### Viel Gesprächsstoff

Das erste Treffen des „Beagle-Forums“ wurde gut angenommen. Es war ein herzliches „Hallo“, wenn wieder ein Bekannter aus dem Chat auftauchte. Drei Tage lang wurde (fast) nur über Beagles und Hunde geredet und alle Vierbeiner vertrugen sich blendend miteinander. Es gab jede Menge Gesprächsstoff und bald stand fest: Das Treffen soll künftig alle Jahre wiederholt werden – wenn möglich, immer in einem anderen Ort, damit jeder mal eine „weiteste Anreise“ hat.

Dank sagten die Organisatoren den beiden Moderatorinnen Mandy und Rica sowie allen Sponsoren und auch Mitgliedern für Spenden und Geschenke, die bei der großen Tombola verlost wurden. Der Erlös von der Tombola soll inklusive aller Spenden für einen guten Zweck gespendet werden, gab Marianne Krockauer bekannt. Broschüren und Flyer oder Aufkleber gab es gratis dazu.

### Agility-Wettbewerbe

Am Freitagabend fand das erste Kennenlernen beim Grillen statt. Am



Ein abwechslungsreiches Programm wurde den Beagle-Freunden in Ebersberg geboten. Im Bild (von links) die Moderatorinnen Rica und Mandy zusammen mit den Organisatoren Andre Müller und Marianne Krockauer aus Neustadt/WN. Bild: wg

Samstag wurde ein gemeinsamer Spaziergang mit der „Meute“ zum „Forellenhof“ unternommen (mit dabei war das „Beagle-Mobil“ für „Fußkranke“), abends wurde sich beim großen Barbecue in gemütlicher Runde ausgetauscht. Zum Abschied am Sonntag freuten sich alle über das ausgiebige Brunch. Dazwischen gab es drei Wettbewerbe: „Agility“, „schnellster Beagle“ und „trickreichs-

ter Beagle“, waren sie überschrieben. Vor der Abreise wurden noch Urkunden für die weiteste Anreise sowie für die meisten Fotos im Forum verliehen. Als Geschenk erhielten alle Beagle-Freunde zum Abschied eine CD mit Bildern vom ersten Treffen sowie ein Gruppenfoto zur Erinnerung. Eindrücke vom Treffen kommen bestimmt auch ins Internet: [www.world-of-beagle.de](http://www.world-of-beagle.de).

## Erinnerungskrug aus Porzellan

Regina und Werner Sukob für Urlaubstreue geehrt

**Mähring. (wg)** Eigentlich haben es die Eheleute Rita und Winfried Beer nur dem Zufall zu verdanken, dass sie nun schon seit zehn Jahren treue Urlaubsgäste haben. Nachdem das eigentliche Ziel belegt war, wurden den Eheleuten Regina und Werner Sukob aus dem Harz die Ferienwohnung von Rita und Winfried Beer empfohlen. Und hier fühlt sich das Paar so wohl, dass es seitdem alle Jahre wiederkommt.

Beim 10. Aufenthalt dankten die Gastgeber für die langjährige Treue mit Geschenken, darunter ein eigens gefertigter Erinnerungskrug aus „weißem Gold“. Die Urlauber aus

Bad Harzburg sind im Dorfleben voll integriert und überall dabei. Gemeinsam besuchen die Wirtsleute mit den Gästen auch die Zoiglwirtschaften in der Umgebung – denn Werner Sukob lässt sich das Zoigl und die Brotzeiten bei angenehmer Unterhaltung gut schmecken. „Langsam haben wir alle durch“, weiß Winfried Beer, der natürlich Zoigl-Bier zum Feiern besorgt hatte.

Im Namen der Marktgemeinde Mähring gratulierte 2. Bürgermeister Konrad Weis zum Jubiläum und überreichte einen bunten Blumenstrauß und den Erinnerungsteller der Gemeinde.



Zum 10. Mal verbringen die Eheleute Regina und Werner Sukob aus Bad Harzburg ihren Urlaub in der Pension Beer. 2. Bürgermeister Konrad Weis (links) und die Quartiergeber Winfried und Rita Beer (rechts) bedankten sich mit Geschenken für die langjährige Treue. Bild: wg

# Folie auf Beckenboden nächste große Aufgabe

Junge Union informiert sich im Freibad – Erhalt der Anlage nur durch Unterstützung des Fördervereins möglich

**Altglashütte/Bärnau. (sek)** Die Junge Union Bärnau informierte sich bei einem Treffen mit Engelbert Träger und Siegfried Walter vom Förderverein über das Freibad Altglashütte. Dieses Treffen fand im Rahmen der „Kommunaltage“ des JU-Ortsverbandes statt. Dabei besucht die Junge Union die städtischen Einrichtungen und informiert sich vor Ort.

Siegfried Walter und Engelbert Träger freuten sich über den Besuch der Jungen Union. „Der Förderverein Altglashütte leistet sehr gute ehrenamtliche Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde“, lobte JU-Vorsitzender und Stadtrat Christoph Weigl das Engagement des Fördervereins. „Nur aufgrund des großen Einsatzes des Fördervereins ist es der Stadt Bärnau möglich, das Freibad mit einem jährlichen Defizit von nur

23 000 Euro zu betreiben“ so Weigl. Siegfried Walter konnte berichten, dass die angeschaffte Abdeckplane für das Wasserbecken eine Energieeinsparung von knapp 50 Prozent gebracht habe. Darüber hinaus sei nun eine höhere Wassertemperatur gewährleistet. Die Junge Union hatte im vergangenen Jahr den Förderverein mit einer Spende bei der Anschaffung dieser Plane unterstützt.

### Hoffen auf heißen Sommer

Engelbert Träger berichtete den Jungpolitikern über die anstehenden Renovierungs- und Ausbesserungsarbeiten. Mit Sorgen sieht er der Erneuerung der Folie auf dem Beckenboden entgegen. „Dies wird wohl eine größere Sache werden“, ist sich Engelbert Träger sicher. „Leider waren aufgrund des Wetters die Besu-



Die JU Bärnau informierte sich im Freibad Altglashütte aus erster Hand. Engelbert Träger und Siegfried Walter sprachen mit Martin Zandt, Christoph Weigl, Sebastian Kastner (von links) sowie mit Julia Franz (nicht im Bild). Bild: sek

cherzahlen bisher eher gering“, stellte Siegfried Walter fest, „doch seit gut zwei Wochen werde es täglich besser.“ Vor allem viele Kinder und Jugendliche sind in diesen Tagen unter

den zahlreichen Gästen des Freibades. Die Verantwortlichen des Fördervereins blicken einem heißen Sommer entgegen und freuen sich auf zahlreiche Besucher.